

Der Einsatz von Öko-Baustoffen in der Bauwirtschaft, Fortschritte und Zukunftsperspektiven in der Großregion ULg Campus Arlon – Freitag, 23 Mai 2014

Das zunehmende Streben nach einer nachhaltigeren Zukunft für unsere Gesellschaft hat sowohl im Forschungswesen als auch seitens der Unternehmen zahlreiche Initiativen zur **Herabsenkung des Energieverbrauchs** im Bauwesen hervorgebracht.

Auch die Verknappung bestimmter Rohstoffe zwingt uns, die Herkunft und die Nutzung von Baustoffen zu überdenken und uns nachhaltigeren und lokalen Lösungen zuzuwenden.

Egal ob Holz, Hanf, Stroh, usw. Ökomaterialien bilden heute einen festen Bestandteil der verfügbaren Baustoffpalette und bieten oftmals vergleichbar gute, wenn nicht sogar bessere Eigenschaften als handelsübliche Materialien.

Diese Tagung wird sich **fachübergreifend mit dem Thema der Öko-Baustoffe in der Großregion (WAL-LOR-LUX-SAR-RLP)** befassen und dabei sowohl Forschungseinrichtungen als auch die auf diesem Gebiet tätigen Unternehmen in einen Austausch über neueste Fortschritte und auftretende Probleme einbinden. Diese Tagung bietet allen Akteuren der Großregion ferner die Möglichkeit, erste Schritte in Richtung Bildung neuer Partnerschaften zwischen Wissenschaftseinrichtungen und Knüpfen von Geschäftskontakten zu unternehmen.

Zielpublikum

Universitäten, Forschungszentren, Unternehmer, Materialhersteller und -lieferanten, Architekten, Ingenieurbüros sowie allgemein die **KMU der Großregion**.

Tagungsprogramm

09.30 – 09.45 Begrüßung der Teilnehmer

09.45 – 12.45 Uhr - Projekt IntermatGR

Vorstellung der Forschungseinrichtungen und der Unternehmen der GR.

Die Forschungseinrichtungen stellen die neuesten Fortschritte auf dem Gebiet der Ökomaterialien vor, während die Unternehmen sowohl ihren praxisorientierten Sachverstand als auch die lokale Kenntnisse einbringen.

- Lebenszyklusanalyse (LCA) von Baumaterialien (Sandra Belboom, Université de Liège),
- Benutzung und Behandlungen von Holz (LERMAB, Université de Lorraine),
- Einsatz von biobasierten Werkstoffen (Sophie Grigoletto, Université de Liège + eine KMU für die Verwendung von Hanf in dem Bausektor),
- Die "Phase-Change-Materialien" (PCM) (Pr. Conrad Völker, Technische Universität Kaiserslautern + eine KMU für die Verwendung dieser Baustoffen)

13.45 – 14.30 Uhr - Networking

Treffen zwischen den Forschungseinrichtungen und den KMB der Großregion.

Forcher und KMUs haben hier die Gelegenheit Ihrer Aktivitäten als Poster zu präsentieren.

14. 30 – 16. 45 Uhr - Projekt ECOTRANSFAIRE

- Einführung von Herrn Jeannot Schroeder (PROgroup (LUX)) über das Konzept «cradle to cradle»
- Kontextualisierung der Aktivitäten des mit der Modellierung der Branche nachhaltiger Ökomaterialien beauftragten technischen Ausschusses.
- Verbreitung (und operationelle Umsetzung) der vorschriftsmäßigen Studie über Baumaterialien.
- Arbeitssitzung zu den Umfrageergebnissen zwecks Auswahl zukunftsträchtiger Materialien.

Warum teilnehmen ?

Neben der Gelegenheit für Sie, die neuesten technischen Fortschritte auf dem Gebiet zu entdecken, wird dieser Tag auch ein Schaufenster, um Ihr Geschäft sichtbarer zu machen. In diesem Sinne ist es für Sie, Öko-Baustoffe Unternehmer, eine Gelegenheit ihren Geltungsbereich auf die Großregion zu erweitern und um neue Geschäftsmöglichkeiten und / oder neue Partnerschaften zu finden.

Tagungsanschrift

Arlon Campus Environnement, avenue de Longwy 185 in Arlon (Belgien)

Informationen und Anmeldungen

Kostenfrei Teilnahme, inklusive Mittagessen und Kaffeepause

Wir bitten um Anmeldung per Mail bevor **den 15. Mai** bei Nathalie Maricq (n.maricq@ulg.ac.be) oder Ophélie Blauen (o.blauen@ulg.ac.be)

IntermatGR (intermat-gr.eu)

Eco-Trans-Faire (ecotransfaire.eu)

UniGR (uni-gr.eu)